



Beschlussvorlage

Nr.: **BV/036/2022** / öffentlich

Vorstellung der Ausbauplanung (Fahrbahneinengungen) im Bereich der Gemeindestraße "Cavens"

Beratungsfolge:

Gremium	frühestens am
Ausschuss für Straßen, Wege, Kanalisation, Digitalisierung Verwaltungsausschuss	16.02.2022

Beschlussvorschlag:

Sach- und Rechtsdarstellung:

Schon seit längerem beschäftigt sich die Verwaltung mit der verkehrlichen Situation auf der Straße „Cavens“. Vor allem vor dem Gebäude des SV Altenoythe ist bei hohem Besucheraufkommen die Sicherheit der Kinder und Jugendlichen, die Veranstaltungen des SV Altenoythe besuchen, nicht optimal gewährleistet.

Es wurde über eine Geschwindigkeitsbegrenzung als Zone 30 km/h nachgedacht; im Außenbereich ist das nicht zulässig. Verkehrszählungen und Messungen haben zudem ergeben, dass das Verkehrsaufkommen auf der Straße vorwiegend bei Veranstaltungen des SV Altenoythe bedeutend ist.

Aufgrund der Inbetriebnahme des zusätzlichen Sportplatzes 2 des SV Altenoythe ist aus Sicht der Verwaltung nunmehr der richtige Zeitpunkt gekommen, die verkehrliche Situation zu verbessern.

Es stellt sich die Frage, ob eine Geschwindigkeitsreduzierung z. B. auf 50 km/h überhaupt eine Verbesserung mit sich bringt. Das wird nicht erwartet, da dieser Wert entsprechend der Messungen meistens eingehalten wird. Selbst wenn eine 30er Zone möglich wäre, hätte das nicht unbedingt den gewünschten Effekt. Damit sich die Verkehrsteilnehmer wirklich auf eine mögliche Gefahrensituation einstellen, bedarf es Maßnahmen, die eine Reduzierung der Geschwindigkeit unmittelbar auslösen bzw. erzwingen.

Dieses Vorgehen schlägt auch die Verkehrssicherungskommission in Ihrem Bericht vom 10.11.2021 vor.

Auszug aus dem Protokoll:

„Das Umfeld des Sportplatzes könnte bauliche oder gestalterische Veränderungen erfahren, welche dem Fahrzeugführer das Erfordernis zur Anpassung seines Fahrverhaltens vor Augen führt, beispielsweise die Anlegung eines Hochbord, im Rahmen dessen eine Beschränkung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 50 km/h vorzusehen ist.“

Der Fachbereich Stadtentwicklung hat deshalb eine erste Planung erstellt. Diese basiert teilweise auf die Entwurfsplanungen des Dorferneuerungsprogramms für Altenoythe aus dem Jahr 2003.

Die überarbeiteten bzw. modifizierten Pläne wurden den Anliegern und Hauptnutzern in einer Versammlung am 20.09.2021 im Vereinsheim des SV Altenoythe vorgestellt.

In der Versammlung gab es seitens der Anlieger und Nutzer der Straße verschiedene Anregungen und Hinweise. So sollten z. B. die Einschnürungen eine Mindestbreite von ca. 3,70 m aufweisen,

damit diese auch problemlos von größeren landwirtschaftlichen Gerätschaften durchfahren werden können. Zusätzlich soll die Anzahl der Fahrbahnaufpflasterungen bzw. -einschnürungen von zwei auf drei erhöht werden. Die Lage der Schwellen wäre dann jeweils zu Beginn und Ende des Sportplatzbereiches sowie einmal in der Mitte im Bereich des Zuganges zum Vereinsheim.

In der Versammlung wurde u. a. auch beklagt, dass viele Verkehrsteilnehmer aus Garrel bzw. Bösel die Verbindungsstraße „Cavens“ bzw. „Hinter Schlingshöhe“ nutzen, um Richtung Edeweicht bzw. B 401 zu gelangen. Für die Verkehrsteilnehmer ergibt sich bei Nutzung dieser Strecke ein zeitlicher Gewinn.

Um den Durchgangsverkehr zu minimieren, sollen im weiteren Bereich des Straßenverlaufes ebenfalls Schwellen und Aufpflasterungen installiert werden, um den Durchgangsverkehr weiter zu reduzieren. Die Anzahl sowie der Standort der baulichen Eingriffe sind noch abzustimmen.

Finanzierung:

- Keine finanziellen Auswirkungen
- Gesamtausgaben in Höhe von ca. 20.000,00 € (Straßenunterhaltung)
- Folgekosten pro Jahr in Höhe von €
- Deckungsmittel stehen zur Verfügung unter
- Umsetzung des Beschlusses bis

Anlagen

Übersichtsplan Cavens-Hinter Schlingshöhe
Schwellen System
Planung Schwellen
Übersichtsplan

Bürgermeister